

Vorlage Stadtparlament

Datum	18. August 2026
Beschluss Nr.	1796
Aktenplan	736.15 Weitere Parks und öffentliche Grünanlagen

Pumptrack Grütliweg, Neubau; Kredit mit besonderem Beschluss (PNR 963010005)

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Projekt für den Bau des Pumptracks Grütliweg mit Kosten von CHF 700'000 wird zugestimmt und dafür ein entsprechender Kredit mit besonderem Beschluss zulasten der Investitionsrechnung erteilt.

1 Ausgangslage

Bewegung und Sport haben in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit, zum Wohlbefinden, zum Zusammenleben, zur Integration, zur Bildung sowie zur Wirtschaft und zum Tourismus. Neben dem Vereinssport ist insbesondere der ungebundene¹ Sport weit verbreitet. Gemäss dem Gemeindesportanlagenkonzept² (GESAK) soll das Sport- und Bewegungsangebot für den ungebundenen Sport in St.Gallen weiter ausgebaut werden.

Radfahren erfreut sich in der Bevölkerung grosser Beliebtheit. Die bestehende Fahrrad- und Mountainbikeinfrastruktur wird deshalb neben dem Ausbau des Trail- und Wegenetzes auch mit Pumptracks ergänzt. Diese asphaltierten Rundkurse mit Wellen und Steilwandkurven sind als generationenübergreifende Freizeitanlagen sehr beliebt und stellen ein attraktives, öffentlich und kostenlos zugängliches Bewegungs- und Freizeitangebot dar. Sie werden nicht nur von Mountainbike- und BMX-Fahrenden genutzt, sondern auch von Personen mit Kick- und Skateboards oder Rollschuhen. Sie sind zudem barrierefrei zugänglich. Kinder lernen spielerisch den Umgang mit ihrem Sportgerät, während Fortgeschrittene ihre Geschicklichkeit weiterentwickeln können. Pumptracks fördern den Erwerb von Grundfertigkeiten im Mountainbiken und leisten damit auch einen Beitrag zur Unfallvermeidung sowie zur Entlastung der übrigen Bike-Infrastruktur. Pumptracks können zudem von Schulklassen im Sportunterricht genutzt werden, um koordinative Grundfertigkeiten zu erlernen bzw. zu stärken.

¹ Der Begriff «ungebundener Sport» bezieht sich auf Sportaktivitäten, die unabhängig von der Mitgliedschaft in einem Sportverein bzw. einer Sportorganisation oder bei einem privaten Sportanbieter und spontan ausgeübt werden.

² <https://www.sport.stadt.sg.ch/vGESAK.html>

In der Stadt St.Gallen besteht derzeit lediglich ein kleiner stationärer Pumptrack bei der Primarschule St.Leonhard. Zudem ist ein kleiner mobiler Pumptrack auf ausgewählten Schulanlagen im Einsatz. Die Nachfrage nach einer grösseren und vielseitig nutzbaren Anlage ist vorhanden. Sowohl das GESAK als auch der Masterplan «Mountainbiken» der Stadt St.Gallen weisen einen entsprechenden Bedarf aus. Gemäss GESAK eignet sich der Sportschwerpunkt Sportanlagen Ost besonders gut für die Realisierung eines stationären Pumptracks. Auf dem südlichen Teil des Grundstücks Nr. F2528, zwischen dem Grütliweg und der bestehenden Finnenbahn, soll deshalb ein neuer Pumptrack erstellt werden.

2 Pumptrack Grütliweg

Der Standort des neuen Pumptracks am Grütliweg befindet sich in zentraler Lage zwischen der Leichtathletikanlage Neudorf, der Turnhalle Halden und der Sportanlage Krontal. Auch der Spielplatz Grütliweg und die öffentliche Spielwiese befinden sich in unmittelbarer Nähe. Der Pumptrack ergänzt das bestehende Angebot am Standort sinnvoll. Der Pumptrack ist sehr gut an das Velonetz der Stadt St.Gallen angebunden und erreichbar. Durch die Bushaltestelle beim Spielplatz Grütliweg ist eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr sichergestellt. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Stadt St.Gallen und liegt in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen.

Die Anlage wird so konzipiert, dass sie sowohl von Kindern, Jugendlichen und Familien sowie von Menschen mit Beeinträchtigungen als auch von ambitionierten Sportlerinnen und Sportlern genutzt werden kann. Dank einer wettkampftauglichen Streckenführung sowie einer normgerechten Dimensionierung soll der Pumptrack auch für die Ausrichtung nationaler sowie internationaler Wettbewerbe geeignet sein. Damit verbindet das Projekt niederschwellige Bewegungsförderung mit leistungsorientiertem Sport und stärkt die Positionierung der Stadt St.Gallen als Sportstadt im Sinne der Vision 2030.

Die für den Pumptrack vorgesehene Fläche auf dem Grundstück Nr. F2528 umfasst rund 1'500 - 2'000 m². Die genaue Grösse der beanspruchten Fläche wird im weiteren Projektverlauf festgelegt. Der Pumptrack soll eine Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten auf dem gegebenen Raum anbieten. Die Streckenführung soll eine klar definierte Hauptlinie haben, die sich an vielen Stellen berührt, um verschiedene Linienoptionen zu schaffen. Die Startplattformen sowie in die Bahn eingebettete Plattformen sollen ausreichend Platz zum Ausruhen bieten. Ein separater «Kidstrack» soll den Kleinsten einen sicheren Einstieg in den Sport ermöglichen. Steilkurven sollen mit sogenannten «Wallrides» (steilen Wandlelement aus Holz) ergänzt werden. Aufenthaltsbereiche runden das Angebot ab.

Als Oberfläche kommt ein speziell für den Pumptrackbau entwickelter Asphalt zum Einsatz. Er ist wartungsarm und langlebig, gleichzeitig glatt und griffig genug für alle Arten von Reifen und zeichnet sich durch einen geringen Rollwiderstand aus. Das anfallende Regenwasser soll grösstenteils auf der Fläche versickert werden. Die Flächen zwischen den Strecken sollen grosszügig ausgebildet und mit heimischen Saat- und Pflanzenmischungen begrünt werden. In den Randbereichen entstehen heimische, artenreiche Wildblumenwiesen und Krautsäume, die mit ökologisch wertvollen Kleinstrukturen ergänzt werden.

Es soll Wert auf umweltfreundliche Bauweisen, lokale Produktion und die Förderung der Ökomobilität gelegt werden, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Ökologische Aspekte, wie etwa die Reduzierung der Wärmeabstrahlung der Bahn durch einen speziellen weissen Farbanstrich oder ein möglicher Einsatz von Elektromaschinen beim Bau, sollen Berücksichtigung finden.

3 Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Planung und Erstellung des Pumptracks Grütliweg belaufen sich auf insgesamt CHF 700'000 (inkl. MWST) und setzen sich wie folgt zusammen:

1 Vorbereitungsarbeiten / Instandstellung	CHF 15'000
2 Planung und Erstellung Pumptrack	440'000
3 Tiefbau- und Umgebungsarbeiten	195'000
4 Reserve	<u>50'000</u>
Gesamtkosten (inkl. MWST)	700'000

In der Investitionsplanung sind für die Planung und Erstellung des Pumptracks Grütliweg Mittel von CHF 700'000 eingestellt (Konto Nr. 963010005).

PNR 963010005

Abschreibungs-KST 6304000

Investitionsrechnung	Netto (inkl. MWST)	Beiträge Dritter (inkl. MWST)	Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)
Gesamtkredit	CHF 700'000	CHF 0	CHF 700'000
Budget Jahr 2026	CHF 50'000	CHF 0	CHF 50'000
Budget Jahr 2027	CHF 650'000	CHF 0	CHF 650'000

4 Betrieb und Unterhalt

Der Standort für den Pumptrack wird heute durch Stadtgrün als Wiesenfläche gepflegt. Durch den Bau des Pumptracks verändert sich zwar die Art des Unterhalts der Anlage. Der Aufwand wird jedoch in einem ähnlichen Rahmen bleiben. Die Anlage ist generell sehr wartungsarm; erfahrungsgemäss reinigen die Nutzenden die Fahrbahn selbstständig, sofern Besen o.ä. zur Verfügung gestellt werden. Die Aufwände für Instandhaltung und Reparatur des Pumptracks werden künftig von Stadtgrün getragen.

5 Weiteres Vorgehen

Das Bauprojekt soll bis April 2027 vorliegen. Mit dem Bau der Anlage soll im August 2027 begonnen werden. Die Inbetriebnahme erfolgt im Oktober desselben Jahres.

Die Stadtpräsidentin:
Maria Pappa

Der Stadtschreiber:
Manfred Linke

Beilage:
Übersichtsplan